

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: ATS Leichtmetallräder GmbH
6702 Bad Dürkheim

Fabrikmarke: ATS

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: 70532 D
Radgröße nach Norm: 7J x 15H2
Einpreßtiefe: 38 +/- 0,5 mm
Zul. Radlast: 625 kg

I.2 Radanschluß

Befestigungsart: mit 5 Kegelbundschrauben Gewinde
M12x 1,5 , Schaftlänge 29 mm die
mitgeliefert werden
Anzugsmoment der Radschrauben: 110 Nm
Lochkreisdurchmesser: 112 +/- 0.1 mm
Mittenlochdurchmesser: 66,6 + 0,1 mm
Zentrierungsart: Mittenzentrierung

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Fabrikname: ATS
Radtyp: 70532 D
Felgenreöße: 7J x 15 H2
Herkunftsmerkmal: Made in Germany

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingeprägt:

Einpreßtiefe: ET 38
Herstellungsdatum: Fertigungsmonat u.-jahr

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Mercedes Benz AG, Stuttgart

Fz.-Typ	Ausf.	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
201 bis Modellj. 1984(14" ab Werk	A,B,F,G C D	190 190 E 190 D	C 750	185/65R15(21) 195/50R15(16) 195/60R15 205/50R15(16) 205/55R15 (11,12) 205/60R15 (11,12) 225/50R15 (9,10,11,12, 13,14,15)	1-8,18
201 ab Modellj. 1985 (15" ab Werk)	F,G C,C1,C2 D H	190 190 E 190 D 190 D 2,5	C 750	185/65R15(21) 195/50R15(16) 195/60R15 205/50R15(16) 205/55R15 205/60R15 (11,12) 225/50R15 (9,10,11,12, 13,14,15)	1-8,18
	A,A1,A2, A3 B,B2 F,F1 G,H D,D2 E1,E2	190 190 E 190 D 190 D 2,5 190 E 2,3 190 E 2,6	C 750/1		
	A1,A2,A3 A30 F1 B1,B2, B10 C1,C2, C10 E1,E2, E10 K,KO L,LO M,MO	190 190 E 1,8 190 E 190 E 2,3 190 E 2,6 190 D 190 D 2,5 190 D 2,5 Turb	C 750/2		
201 (mit Sport- fahrwerk)	A10,A30 F10 B10,B20 C10,C20 KO LO,MO E10,E20	190 190 E 1,8 190 E 190 E 2,3 190 D 190 D 2,5 190 E 2,6	C 750/2	205/55R15 225/50R15 (9,10,11,12, 13,14,15)	1-8,19

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Mercedes Benz AG, Stuttgart

Fz.-Typ	Ausf.	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
201	E	190 E 2,3-16	C 750	205/55R15 205/60R15 215/50R15 225/50R15 (15,22)	1-8,19
	C,C1,C2	190 E 2,3-16	C 750/1		
	D1,D2	190 E 2,5-16	C 750/2		
	D1	190 E 2,5-16	C 750/3		
	B1,B3 C1,C3 E1 F1 K,K1 L,L1 M	190 E 190 E 2,0 190 E 2,3 190 E 2,6 190 E 1,8 190 D 2,0 190 D 2,5 190 D 2,5 Turbo	C 750/3	185/65R15(21) 195/50R15(16) 195/60R15 205/50R15(16) 205/55R15 205/60R15 (11,12) 225/50R15 (9,10,11,12, 13,14,15)	1-8,18
201 (mit Sport- fahrwerk)	B10,B30	190 E 190 E 2,0	C 750/3	205/55R15 225/50R15 (9,10,11,12, 13,14,15)	1-8,19
	C10,C30	190 E 2,3			
	E10	190 E 2,6			
	F10	190 E 1,8			
	K0,K10	190 D 190 D 2,0			
	L0,L10	190 D 2,5			
	M0	190 D 2,5 Turbo			
124 C	A1, A2 B1, B2	230 CE 300 CE	E 499	195/65R15 205/55R15(16) 205/60R15 215/60R15 (11,12,13) 225/50R15 (11,12,13,16)	1-8,19
	C1	300 CE-24			
	124 C(mit Sportfahr- werk)	A10 B10			
C10		300 CE-24			

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Mercedes Benz AG, Stuttgart

Fz.-Typ	Ausf.	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen u. Hinweise
124	A, B A1, A2, A3 K, K1	200 200 D	D 700	185/65R15(21) 195/65R15 205/55R15 205/60R15	1-8, 17, 19
	A10, A20, A30 K00, K30	200 200 D	D 700/1	215/60R15 (11, 12, 13) 225/50R15 (11, 12, 13)	
	C, C1 L D1, D2 E1, E2, E3 M	230 E 250 D 260 E 300 E 300 D	D 700	195/65R15 205/55R15(16) 205/60R15 215/60R15 (11, 12, 13) 225/50R15 (11, 12, 13, 16)	
	B10, B20 B30 L00, L30 E10, E20 E30 M00, M30 N00, N30 C10, C20 C30 D10, D20 D30	230 E 250 D 200 E 300 D 300 D Turbo 260 E 300 E	D 700/1		
	D14, D24 M4 E14, E24	260 E 4 Matic 300 D 4 Matic 300 E 4 Matic	D 700		1-8
	M04 N04 C14, C24 D14, D24 P00, P30	300 D 4 Matic 300 D Turbo 260 E 4 Matic 300 E 4 Matic 250D Turbo	D 700/1		
	W00 K00	200 200 D	D 700/2	185/65R15(21) 196/65R15 205/55R15 205/60R15 215/60R15 (11, 12, 13) 225/50R15 (11, 12, 13)	1-8, 19

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Mercedes Benz AG, Stuttgart

Fz.-Typ	Ausf.	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
124	A00 B00 L00	200 E 230 E 250 D	D 700/2	195/65R15 205/55R15(16) 205/60R15 215/60R15 (11,12,13) 225/50R15 (11,12,13,16)	1-8,19
	M00 P00 C00 E00 N00	250 D Turbo 300 D Turbo 260 E 300 E 300 D		195/65R15(23) 205/60R15 215/60R15 (11,12,13) 225/50R15 (11,12,13,16)	1-8
	E04 P04 C04 D04	300 D 4 Matic 300 D Turbo 4 Matic 260 E 4 Matic 300 E 4 Matic			
	F10, F30	300 E-24			
	124 (mit Sport- fahrwerk)	W10 K10 A10 B10 L10		200 200 D 200 E 230 E 250 D	
M10 N10 P10 C10 E10		250 D Turbo 300 D 300 D Turbo 260 E 300 E	205/60R15 215/60R15 (11,12,13) 225/50R15 (11,12,13)	1-8	
C1, C10		300 E-24			

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Mercedes Benz AG, Stuttgart

Fz.-Typ	Ausf.	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
124 T	A, A1, A2, A3, E1, E2 B1, B2 C1, C2 F G H J C14, C24 J4 H	200 T 200 TE 230 TE 300 TE 200 TD 250 TD 300 TD 300 TD Turbo 300 TE 4 Matic 300 TD 4 Matic	E 081	195/65R15 205/60R15 205/65R15 215/60R15 (11, 12, 13)	1-8, 19
	A00 B00 C00 E00 K00, K01 L00, L01 M00, M01 N00	200 T 200 TE 230 TE 300 TE 200 TD 250 TD 300 TD 300 TD Turbo	E 081/1		
	F00	300 TE-24			
	E04 N04	300 TE 4 Matic 300 TD Turbo 4 Matic			
124 T (mit Sport- Fahrwerk)	A10 B10 C10 K10, K11 L00, L11 M10, M11 N10 E10 F10	200 T 200 TE 230 TE 200 TD 250 TD 300 TD 300 TD Turbo 300 TE 300 TE-24	E 081/1	205/60R15 205/65R15 215/60R15 (11, 12, 13)	1-8, 19

Auflagen und Hinweise

- Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
- Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen. z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

3. Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung V (alte Bezeichnung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K.-Leitlinie 128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h - 220 km/h nur bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen (Bestätigung, siehe ggfs. Anlage Luftdrucktabelle). Der Sturzwinkel ist zu beachten. Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren.
Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert. Für Geschwindigkeiten über 240 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen (Bestätigung, siehe ggfs. Anlage Luftdrucktabelle). Der Einfluß des Sturzwinkels ist zu beachten. Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden.
5. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Bei Fahrten mit dem Ersatzrad sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
8. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß der von den Reifenherstellern vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestfülldruck zu beachten ist.
9. Gegebenenfalls ist durch Aufweiten der vorderen Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
10. Gegebenenfalls ist durch Aufweiten der hinteren Kotflügel bzw. der inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
11. Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der vorderen Radhausauschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

12. Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der hinteren Radhausausschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
13. Eine ausreichende Abdeckung der vorderen Reifenlaufflächen ist durch Anbau von Teilen oder sonstiger geeigneter Maßnahmen herzustellen.
14. Eine ausreichende Abdeckung der hinteren Reifenlaufflächen ist durch Anbau von Teilen oder sonstiger geeigneter Maßnahmen herzustellen.
15. Es ist durch Begrenzung des Lenkeinschlages eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
16. Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
17. Folgende Rad/Reifenkombination ist auch zulässig:
Vorderachse: 205/60R15 (20)
Hinterachse: 215/60R15 (20)
18. Folgende Rad/Reifenkombination ist auch zulässig:
Vorderachse: 205/55R15 oder Vorderachse: 205/50R15 (20)
Hinterachse: 225/50R15 Hinterachse: 225/50R15 (20)
19. Folgende Rad/Reifenkombination ist auch zulässig:
Vorderachse: 205/55R15
Hinterachse: 225/50R15
20. Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeuge mit ABS bzw. ASR.
21. Es sind nur Reifenfabrikate der Hersteller AVON, Bridgestone, Continental, Dunlop, Fulda, Goodyear, Semperit, Pirelli und Uniroyal zulässig. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist eine Herstellerbescheinigung bezüglich der Montierbarkeit der Reifengröße 185/65R15 auf Felge 7Jx15H2 vorzulegen.
22. Durch Nacharbeit der Radhausausschnittkanten bzw. Kunststoffverbreiterungen ist eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
23. Reifengröße nicht zulässig für Fahrzeugausführung "F30" (300 E-24)

I.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpreßtiefe von 38 mm ergibt sich folgende
Spurverbreiterung :

bei	W 201 von	24 mm
	W 201 (16-Ventiler)	22 mm
	W 124,124C	22 mm

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Bayern e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV Merkblatt " Begutachtung
von baulichen Veränderungen an PKW und PKW Kombi unter be-
sonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Anhang 1"
durchgeführt. Insbesondere wurde geprüft:

- Handling
- Freigängigkeit
- Anbau

Es ergaben sich keine Beanstandungen

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge
- mit Ausnahme der in den ABE'sen (s. Ziff. I.4) beschriebenen
Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 - 9 und ist nur als Einheit gültig.



Königsbrunn, den 04. Februar 1992

[Signature]
Dir. Ing. P. Lüdcke
amtl. anerkannter Sachverständiger